

19.2.2026

**Author**

ÖSTERREICH / WISSENSCHAFTSRAT

**Title**

Die Vermessung der Wissenschaft : Messung und Beurteilung von Qualität in der Forschung /  
Österreichischer Wissenschaftsrat

**Publisher**

Wien, 2014

**Collation**

42 S.

**Publication year**

2014

**Inventory number**

79096

**Keywords**

Ausland : Österreich : Forschung, Hochschullehrer ; Forschung : angewandte und  
Unternehmensforschung ; Forschungsförderung

**Abstract**

Scharf kritisiert der Wissenschaftsrat die wachsende Zunahme von überbordend besetzten und immer häufiger eingesetzten Gutachterkommissionen, von administrativ und finanziell aufwändigen Evaluationsverfahren ohne Konsequenz und den inflationären und unreflektierten Einsatz von Bilanzen, Ratings und Rankings in der Wissenschaftsbewertung. „Man muss wissen, was man messen will, welche Instrumente man dafür sinnvoller Weise benutzt und, vor allem: in welchem Kontext die Ergebnisse zu bewerten sind“, so Jürgen Mittelstraß, der Vorsitzende des Wissenschaftsrates. Der Wissenschaftsrat hat die gängigen internationalen Methoden der Wissenschaftsbewertung untersucht und legt - für den fortschrittlichen Gebrauch dieser Messinstrumente - Empfehlungen für Politik und Wissenschaft vor. (HRK / Abstract übernommen)

**19.2.2026**

**Signature**

W 02-330 VERME